

Editorial

Digitalisierung – packen wir es an!



Foto Titelseite:
KEYSTONE/WESTEND61

Liebe Leserinnen und Leser

Die Schweiz ist Innovationsweltmeister, so der Global Innovation Index 2018, der jährlich 126 Länder auf ihre Innovationskraft hin prüft. Zu den 80 untersuchten Kriterien des Reports vom Juli 2018 zählen unter anderem das Bildungssystem sowie die Investitionen in Forschung und Entwicklung, aber auch die Anmeldung neuer Patente – also der zukunftssträchtigen Ideen aus der Wirtschaft. An sogenannten Weltklasse-Patenten, sprich an Ideen mit internationaler Bedeutung, ist die Schweiz besonders reich.

Auch hier in der Zentralschweiz, rund um Sursee, haben sich Unternehmen mit innovativen digitalen Ideen etabliert, so zum Beispiel Peax mit ihrem digitalen Briefkasten oder die Softwareschmiede Base-Net. Und das Know-how des Web-Karten-Spezialisten Endoxon aus Luzern steckt heute bereits in Google Maps, das wir für die Routenberechnung und Navigation nutzen. Innovation made in Switzerland, aus dem Herzen der Schweiz!

Natürlich ist der Weg auf dem Pfad der Digitalisierung nicht immer einfach. Er verlangt gelegentliches Innehalten und Überdenken – und manchmal auch eine Extraschleife. Bei Ihnen im KMU genauso wie in der Politik. Hier klären wir derzeit viele Einzelfragen und tendieren dazu, das grosse Ganze aus den Augen zu verlieren.

Einzelne Industrien zu regulieren, Verbote auszusprechen und noch mehr lähmende Bürokratie stehen dem Fortschritt aber im Weg. Damit wir die Wettbewerbsfähigkeit unserer KMU stärken können, brauchen wir jedoch genau das, was uns seit jeher auszeichnet: ein starkes duales Bildungssystem, Investitionen in den Forschungs- und Entwicklungsstandort Schweiz, Unternehmertum und somit auch Raum für Innovation. Packen wir es an!

FRANZ GRÜTER

NATIONALRAT

VERWALTUNGSRATSPRÄSIDENT GREEN